

Benteler Stahl/Rohr GmbH Digitale Einkaufsakte



Projektsteckbrief

| | | |
|---|---|---------------------------------------|
| Kunde Benteler Stahl/Rohr GmbH | Branche Maschinenbau | |
| Eingeführte Lösung Vertragsmanagement | Eingesetzte nextPCM Produkte nextPCM - Procurement File | |
| Mengengerüst und Einsatzumfeld Anzahl Akten: 5.000 Anzahl Dokumente: 100.000 Vertragsarten: Einkaufsvertrag Nutzerkreis: Einkauf, Finanz- und Rechnungswesen, Revision | Technisches Umfeld ERP 2005 SAP MM IBM CommonStore Kofax Capture Novell GroupWise | |
| Anzahl User 30 | Einsatz in Deutschland | Produktiv seit Februar 2009 |

Projektziele

Zielsetzung des Projekts war es, die vorhandene SAP MM Umgebung durch eine elektronische Einkaufsakte zu ergänzen, um die papierbasierten Vorgänge zu beschleunigen und mehr Transparenz im Einkauf zu schaffen.

Von den jährlich rund 60.000 Beschaffungsvorgängen sollten über 5.000 komplett inklusive aller Dokumente und Informationen in der Digitalen Einkaufsakte abgebildet werden.

Auch die Fehleranfälligkeit bei der Handhabung der Dokumente sollte reduziert werden. Dies betraf das unkontrollierte Vernichten von Schriftstücken, aber auch die Erstellung neuer Dokumente, die zukünftig auf Basis gesicherter Qualitätsstandards erfolgen sollte.

Vorteil nextevolution

nextPCM Procurement File ist die einzige deutsche, SAP basierte Komplettlösung für das Dokumentenmanagement im Einkauf.

Der Kunde hatte außerdem bereits positive Erfahrungen mit nextPCM Personnel File gesammelt, der umfangreichen Lösung zum Dokumentenmanagement im Personalwesen.

Die gute fachliche Beratung im Projektvorfeld gab dann schließlich den Ausschlag zu Gunsten von nextPCM Procurement File.

Projektergebnisse

Nach der kompakten Einführung (4 Monate vom ersten Workshop bis zum Go-Live, wobei der Jahreswechsel unterbrach) konnte der Kunde die papierbasierte Bearbeitung der Einkaufsvorgänge signifikant und nachhaltig reduzieren.

Alle Informationen, egal ob aus SAP MM, Novell Groupwise oder digitalen Dokumenten befinden sich in einer digitalen Akte. Die Einkaufsprozesse laufen nun sicherer und schneller - und sind ebenfalls in der Akte dokumentiert bzw. werden teilweise direkt aus der Akte heraus angestoßen.

Durch die Einführung einer Aktenausleihe können jetzt auch Mitarbeiter, die normalerweise keinen direkten Zugriff auf Einkaufsvorgänge haben, diesen aber fallweise benötigen, Einblick in die Vorgänge nehmen und die Transparenz ist somit deutlich erhöht.

Die vorlagenbasierte Dokumenterzeugung sichert einen einheitlichen Standard und erhöht die Geschwindigkeit bei der Erstellung neuer Dokumente.

Lösch- und Verschiebe-Workflows wurden so eingerichtet, dass Mehr-Augen-Prinzipien die sichere Handhabung der Dokumente gewährleisten.